

	Objekt: Koinon von Zypern
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18238697

Beschreibung

Dieser Münztyp wird alleine aufgrund der vermehrten Funde auf Zypern dieser Insel zugeschrieben, vgl. Parks (2004) 57. Die Datierung nach 15/16 n. Chr. begründet RPC I 577 mit dem Rückseitenmotiv Divus Augustus mit Strahlenkrone, welches erstmals auf stadtrömischen Prägungen ab 15/16 n. Chr. erscheint und hier zitiert werde. - Beide Seiten zeigen Spuren eines Doppelschlages.

Vorderseite: Kopf des Tiberius nach r.

Rückseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach r. Davor ein Blitzbündel und darüber ein Stern (sidus Iulium).

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.32 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 15-16 n. Chr.

wer

wo Paphos

Besessen wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Münzherstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Städtebünde

Literatur

- D. A. Parks, The Roman Coinage of Cyprus (2004) 57-60. 185-187 Gruppe 8 Nr. 8 (dieses Stück, ca. 14-16 n. Chr.).
- RPC I Nr. 3917,6 (dieses Stück, nach 15/16 n. Chr.).